

An den
Stadtverordnetenvorsteher
der Stadt Linden
Konrad-Adenauer-Str. 25
35440 Linden

Linden, 31.05.2021

Antrag gem. § 12 GO

Bewegung tut gut – Ausweisung von besonderen Spazierwegen in unserer Stadt

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher Wedemann,

die CDU Fraktion bittet folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetenversammlung zu nehmen und dort zur Abstimmung zu stellen. Der Antrag soll zuvor im Ausschuss für Jugend, Soziales, Sport und Kultur behandelt werden. Der Seniorenbeirat soll angehört werden.

Wir von der CDU-Fraktion Linden stellen folgenden Antrag zur Ausweisung besonderer Spazierwege unter dem Motto „Bewegung tut gut“ in unserer Stadt:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird beauftragt, 4 besondere Spazierwege gemäß beiliegender Wegeplanung einzurichten und zu beschildern:

1. In beiden historisch gewachsenen Ortskernen werden unter Einbeziehung der kleinen

Gassen und Straßen verschieden lange Spazierwege ausgeschildert, die zum Spazierengehen ermutigen sollen. Start- und Zielpunkte der ausgeschilderten Spazierwege sind an zentraler Stelle anzulegen und mit entsprechenden Anzeigetafeln der jeweiligen Wegführung auszustatten. In Leihgestern bietet sich das Heimatmuseum an, in Großen Linden ist es der Ludwigsplatz.

2. Vom Stadtzentrum führt je ein Weg zu Start und Ziel der Wege in den Ortsteilen. An den Start- und Zielpunkten sind Wegetafeln und entlang der Strecken Schilder mit Richtungsangaben zu erstellen.
3. Wegvorschläge sind in der Anlage beigelegt.
4. Der Magistrat wird beauftragt
 - a) den Seniorenbeirat kurzfristig anzuhören
 - b) die Realisierbarkeit der Wegführungen mit den Straßenverkehrsbehörden abzuklären
 - c) die Schilder und Wegweiser zeitnah anfertigen zu lassen und diese aufzustellen

Begründungen

1. Für die Erstellung der Wegführungen:

Bewegung an der frischen Luft ist gesund und hat eine wahre Renaissance erfahren, zählt sie heute doch für viele zur täglichen Routine. Während der Kontaktbeschränkungen waren und sind Spaziergänge oft die einzige Möglichkeit mal an die frische Luft zu kommen, körperlich aktiv zu sein und Freunde zu treffen.

Unsere Gässchen und Ortsberingwege bieten eine ideale Grundlage direkt vor der Haustür loslaufen zu können. Gerade ältere Menschen gehen verstärkt in den Ortslagen statt in Wald oder Feld spazieren. Sowohl Zustand als auch die Verzweigung der Gässchen untereinander bieten sich

in geradezu idealer Weise für Rundwege unterschiedlicher Laufstrecken in abwechslungsreicher Form an.

2. Für die Wegführungen in der vorgestellten Form:

Bezüglich der konkreten Wegplanung gibt es ein paar wichtige Punkte zu beachten, die wir in unsere Planentwürfe eingebaut haben:

- *Sicherer Weg: Meiden von ungesicherten Straßen-Querungen (außer es ist Ortsgebiet und übersichtlich)*
- *Ausreichend (aber nicht zu viel) Beschilderung*
- *Kinderwagentaugliche Streckenführung (optimal wäre ein barrierefreier Weg, was aber nur bedingt möglich sein dürfte)*

- *Ev. gibt es von Gemeinde Seite das Ziel die Einwohner oder Touristen an gewisse Punkte zu führen (z.B. besondere Sehenswürdigkeiten des Orts, Museen etc.). Dann kann die Route auch dort vorbeigeführt werden*
- *Ev. gemeinsame Gestaltung von „Stationen“ entlang des Wegs gemeinsam mit Vereinen/Organisationen (Bsp. Outdoor-Chill-Zonen für Jugendliche, Barfußparcours etc.)*
- *Schulen/Kindergärten entlang des Wegs: Dadurch sensibilisiert man bereits die Kleinen auf das Thema „gehen“. Unsere Burgschule hat mit ihrem preisgekrönten beispielgebenden Projekt „Zu Fuß zur Schule“ hier bereits einen Meilenstein gesetzt.*
- *Nach dem Ende der Pandemie könnten die im Haushalt 2020 beschlossenen Trinkbrunnen an den Ziel und Endpunkten der Wege errichtet werden.*

Der Kostenfaktor ist äußerst überschaubar, der Aufwand zur Errichtung sehr gering, da lediglich das Erstellen und die Herstellung plus Aufstellen der Wegepläne und Wegweiser erforderlich sind um die Voraussetzungen zu realisieren. Diese können aus den laufenden Kosten bei den Kostenstellen 09610101 Planungskosten, Stadtplanung, Vermessung, Bauordnung und in einem weiteren Schritt zur Herrichtung von Teilstrecken Kostenstelle 12630101 Gemeindestraßen bestritten werden. Trinkbrunnen sind bereits im Haushalt mit € 10.000,00 abgebildet. (HH-Stelle: Investitions-Programm **144 -001**).

Zur Realisierung der ersten besonderen Spazierwege ist die aktive Beteiligung unserer Bürgerinnen und Bürger da wo möglich zu berücksichtigen. Dies kann über den Seniorenbeirat und darüber hinaus über die Homepage geschehen.

Zur Veranschaulichung stellen wir in der Anlage 4 Wegebeispiele vor, die miteinander verknüpft sind.

Wir bitten um Zustimmung. Vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Altenheimer
Fraktionsvorsitzender

Großen-Linden

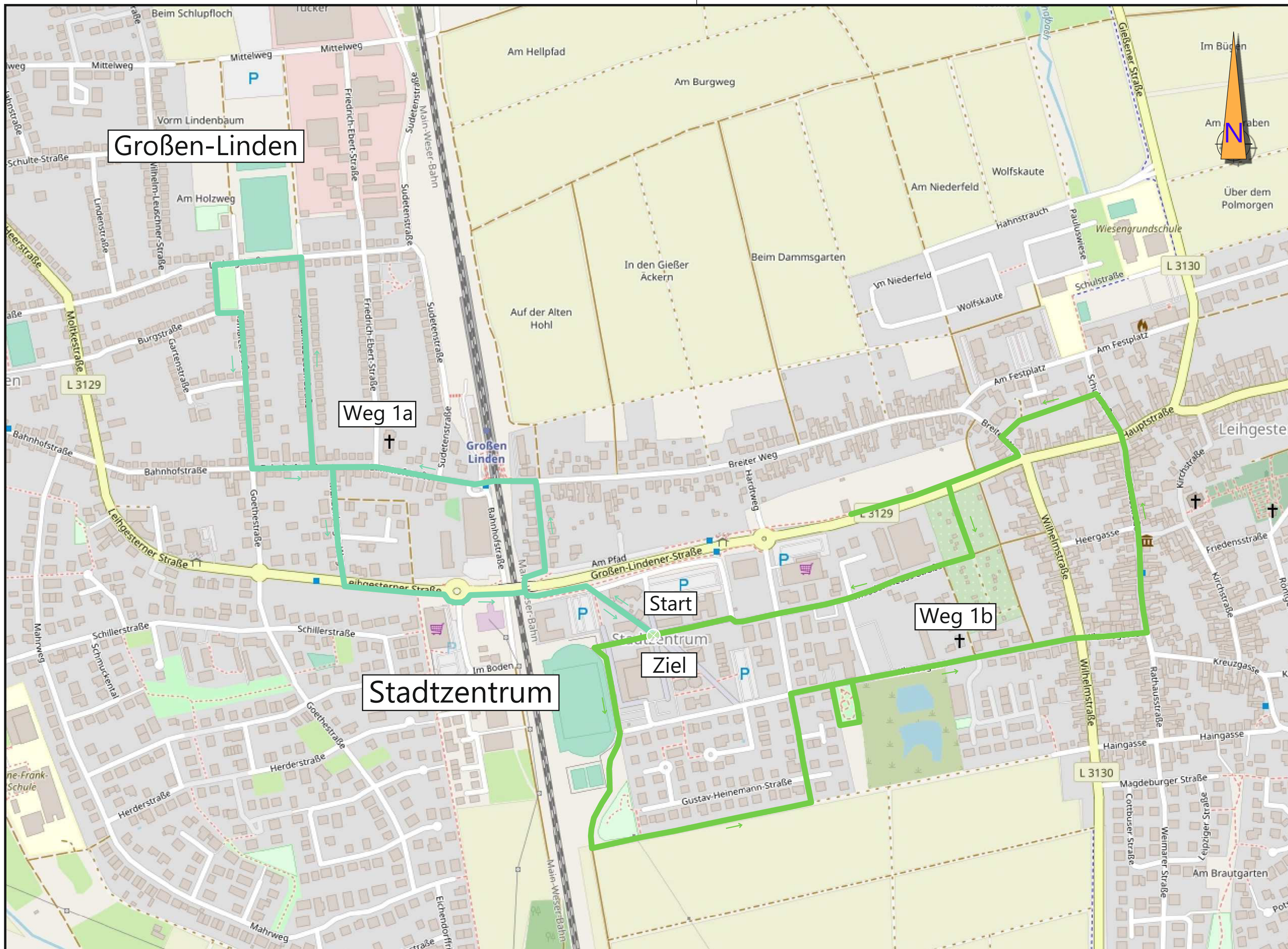
Weg 1a

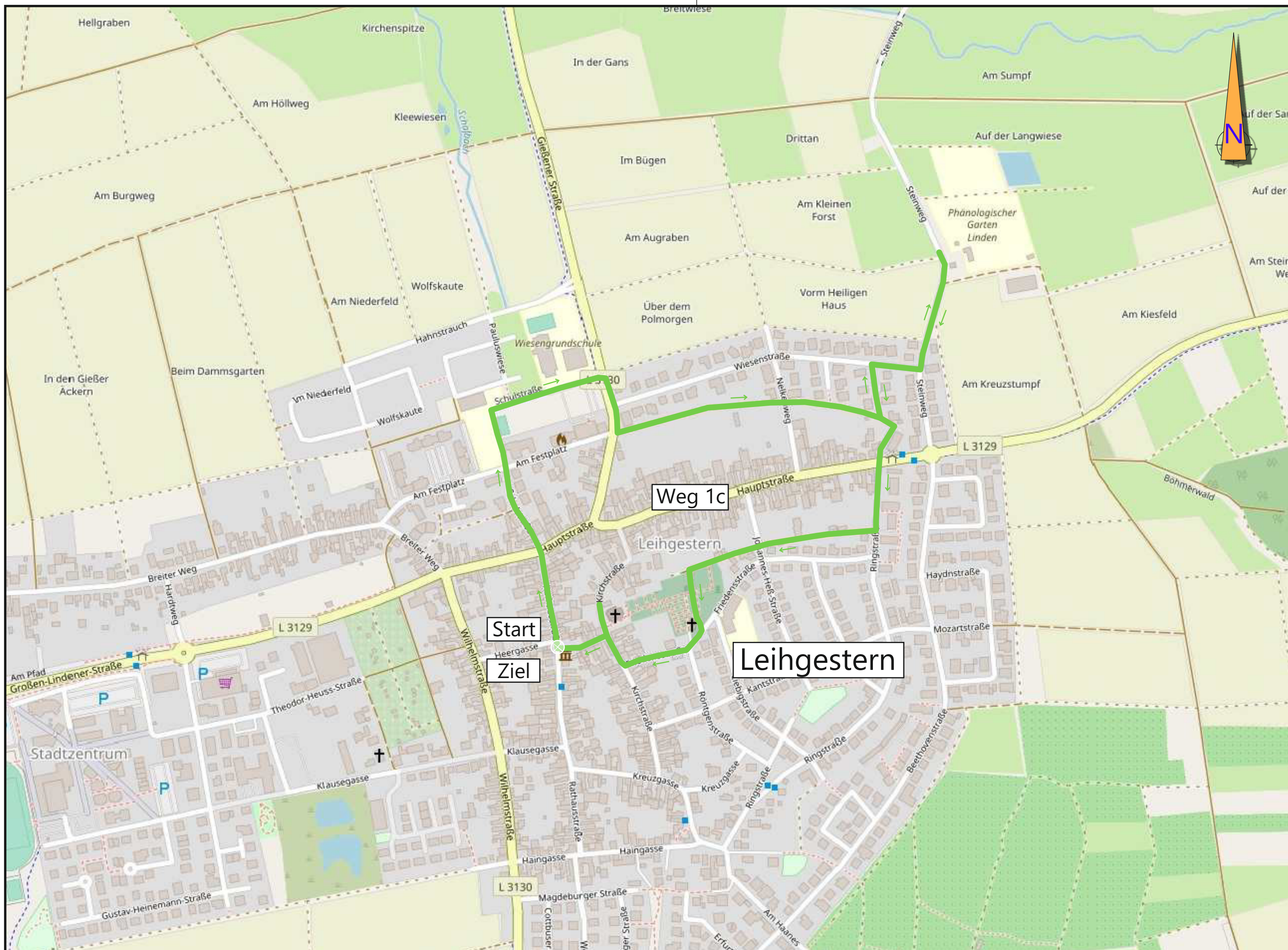
Start

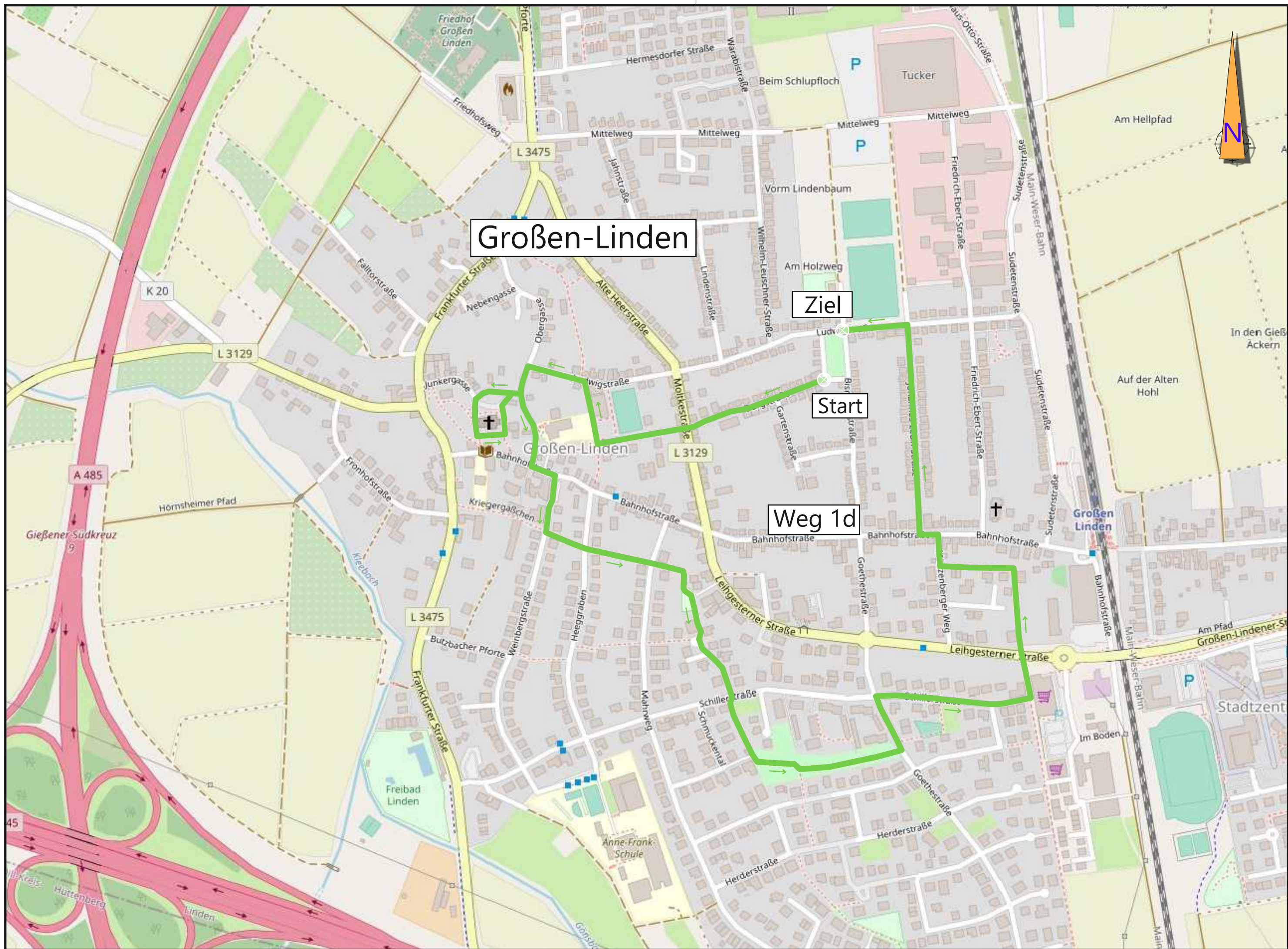
Ziel

Stadtzentrum

Weg 1b







Großen-Linden

Ziel

Start

Weg 1d